

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT: „Aus Zürichs Maschinenindustrie“. — Wettbewerb für ein Kurhaus und Schwefelbad in Launen bei Saanen. — Wettbewerb für den Neubau von Kirche und Pfarrhaus in Spiez. — Die V. Versammlung von Heizungs- und Lüftungsfachmännern in Hamburg. — Das Raubtierhaus im zoologischen Garten in Basel. — Miscellanea: Die neuen Lokomotiven der Valtellina-Bahn. Das Schweizer-Bürgerhaus. Beleuchtungsanlagen in Erziehungs- und Unterrichtsanstalten. Ein Museum für die Stadt Luzern. Monatsausweis über die Arbeiten am Rickentunnel. Vorträge für Ingenieure, Chemiker und Beamte industrieller Unternehmungen. Internationale Simplon-Ausstellung in Mailand 1906. Monatsausweis über die Arbeiten am Simplontunnel. Bismarckdenk-

mal in Hamburg. Internationale Kunstausstellung in Mannheim 1907. Vermittlungsstelle für Ferienarbeiten des Maschinen-Ingenieur-Vereins am Eidg. Polytechnikum. Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik in München. Verband Schweiz, Elektrizitätswerke und der Schweiz. Elektrotechnische Verein. Zentralbahnhof in Hamburg. Landes-Bauordnung im Grossherzogtum Baden. Elektr. Zahnradbahn Brunnen-Morschach. — Nekrologie: † J. Schmid, † R. Weyermann. — Literatur. — Vereinsnachrichten: Schweiz Ing.- u. Arch.-Verein. G. e. P.: Stellenvermittlung. Feuilleton: Das Jubiläum des Eidgen. Polytechnikums und die XXI. Generalversammlung des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins. Festbericht.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur unter der Bedingung genauester Quellenangabe gestattet.

„Aus Zürichs Maschinenindustrie.“

In der Festschrift, die anlässlich der fünfzigjährigen Jubelfeier des eidg. Polytechnikums herausgegeben wurde und deren zweiter Band, von Mitgliedern des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins verfasst ist, hat als letztes Kapitel eine Skizze „Aus Zürichs Maschinenindustrie“, Aufnahme gefunden. Diese bringt aus dem Gebiete der Maschinenindustrie, die für Stadt und Kanton Zürich von so hervorragender Bedeutung ist, Darstellungen über die Entwicklung der beiden grossen, im Weichbilde der Stadt Zürich, bezw. unmittelbar vor ihren Toren gelegenen Maschinenwerkstätten, jener der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Cie. und der Maschinenfabrik Oerlikon.

Die erstere, deren Anfänge genau um ein Jahrhundert zurückgreifen, hat schon vor Mitte des vergangenen Jahrhunderts begonnen grössere Ausdehnung anzunehmen und sich seither auf den von ihr besonders gepflegten Gebieten, des Turbinen-, Pumpen-, Papiermaschinen-, Dampfmaschinen-, Schiffbaus usw. Hand in Hand mit der Entwicklung und Vertiefung der wissenschaftlichen Probleme auf diesen Gebieten weiter entwickelt. Dabei fand naturgemäss fortdauernd ein inniger Verkehr statt zwischen den in ihren Werkstätten wir-

kenden Technikern und der Schule; wir nennen aus den älteren Generationen nur Namen wie Zuppinger, Veith, Schrötter, Jackson und manche andere mehr, während die Beziehungen allgemein bekannt sind, die heute zwischen den

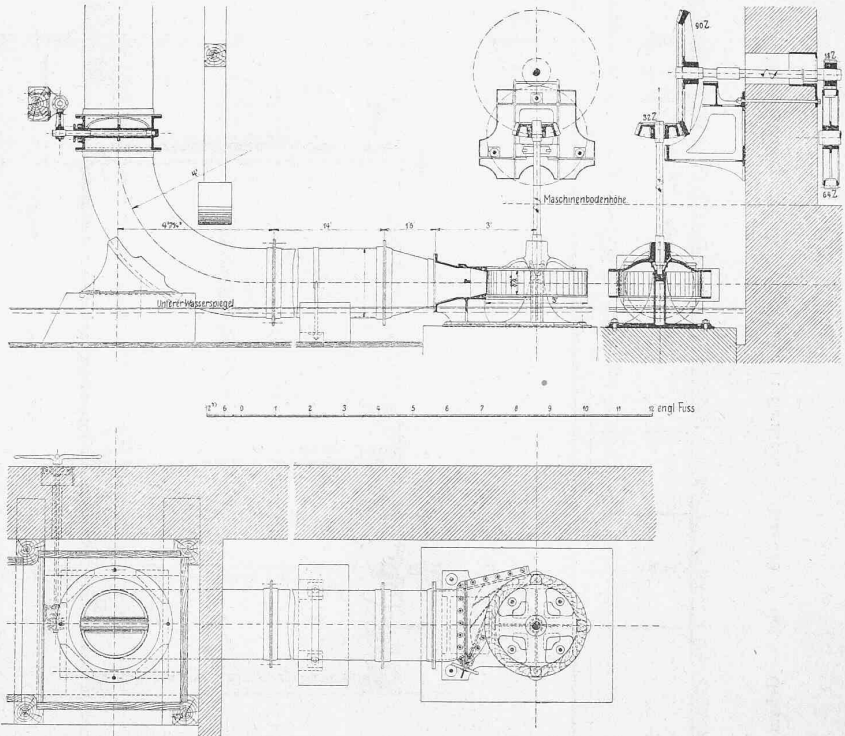


Abb. 1. Tangentialrad für Laiblin & Elben in Pfullingen. — 1:60. Gebaut von Escher Wyss & Cie. 1847.

an der Schule wirkenden Professoren und der Fabrik von Escher Wyss & Cie. wie auch nicht minder mit den andern grossen Maschinenwerkstätten in Zürich, Winterthur, Baden usw. bestehen.

Es lag deshalb nahe bei Betrachtung des Weges, den die schweizerische technische Hochschule in den ersten 50 Jahren ihres Bestehens zurückgelegt hat, in ähnlicher Weise auch den Fortschritt zu beleuchten, der während der gleichen Periode in der Maschinenbauanstalt zu Tage tritt, die sozusagen am Sitze der Hochschule während der ganzen Periode in immer umfassenderer Weise gewirkt und sich entwickelt hat.

Dies geschieht in dem erwähnten letzten Abschnitt des zweiten Bandes der Festschrift in Wort und Bild, durch eine gedrängte geschichtliche Darstellung des Entstehens und der Entwicklung der Fabrik und der von ihr gepflegten Spezialitäten, sowie durch vergleichende Gegenüberstellung von Typen der einzelnen Maschinengattungen in ihrer Ausführung vor fünfzig Jahren und mehr und der modernen Konstruktionen der Firma.

Auf den geschichtlichen Rückblick einzutreten würde uns hier zu weit führen. Dagegen sind wir in der Lage mit gefl. Zustimmung des Festschriftkomitees und im Einverständnis mit der Maschinenfabrik einige der Konstruktionszeichnungen wiederzugeben, und zwar haben wir letztere für unsern Zweck meist in einen etwas grössern Masstab übertragen als es in der Festschrift selbst, des Buchformates wegen, leider möglich gewesen ist.

Auf den Seiten 79 und 80 sind in den Abbildungen 1, 2 und 3 einige Turbinenanlagen aus den Jahren 1844 bis

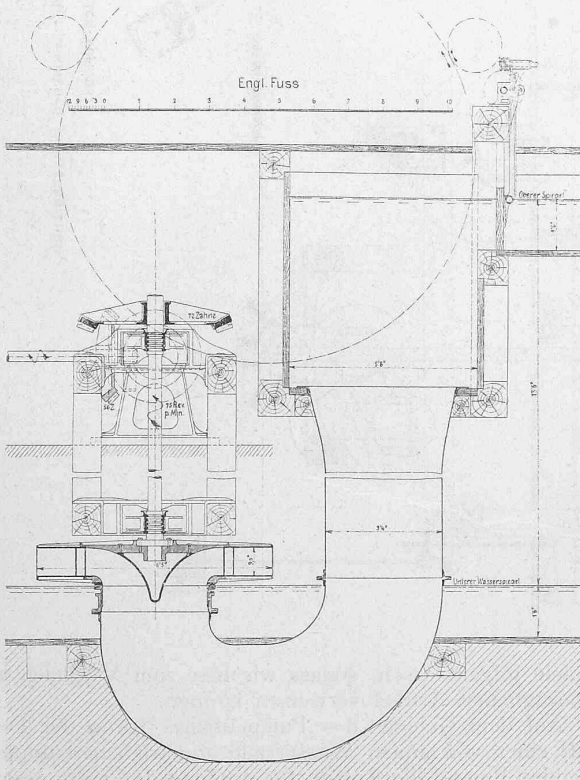


Abb. 2. Turbine für C. F. A. Fischer in Bautzen. — Masstab 1:60. Gebaut von Escher Wyss & Cie. 1844.